

Hallensportverein Cornberg e.V. 1974



Zeichen wird im Schriftzug überarbeitet

Der Hallensportverein ist entstanden aus dem Tischtennis Club Cornberg TTC 1949.

Der Hallensportverein Cornberg e.V. wurde in der Gaststätte Sadel durch Hanskarl Möller, Irmgard Möller, Reinold Hörl, Sabine Scheja, Willi Knierim, Werner Rösler, Elfriede Rösler und Kurt Kohn am 09.07.1974 gegründet.

### **Bild 1**

Ab diesem Zeitpunkt war nun der Hallensportverein ein eingetragener Verein und hatte sich auf Ihre Fahne geschrieben dem Gemeinwohl zu dienen und die Jugendarbeit zu unterstützen. Seit diesem Zeitpunkt hat der Verein noch viel mehr Cornberger in jedem Alter angesprochen. Ab nun trieben immer mehr Cornberger jeden alters Sport unter dem Banner des Hallensportvereins. Aus einer Sparte Tischtennis mit Jugendarbeit entwickelte sich immer mehr Sparten.

### **Bild 2**

### **Bild 3**

Der Verein teilt sich mit den Vereinsjahren in folgende Sparten auf:

Von 1974 – 1999 Turnier Tischtennis mit dem Spartenleiter Hanskarl Möller. Er stand für diese Sparte ein und begeisterte viele Cornberger.

### **Bild 4**

In dieser Sparte wurde zu Wettkämpfen gefahren und ausgerichtet. Hervor zu heben sind die Leistungen der Damen- und Herrengruppe. Sie arbeiteten sich mit Fleiß bis in die Herren- Bezirksliga und Damen-Landesliga hoch. Es gab auch eine Schüler und Jugendabteilung, die auch zu Turnieren führen. Hier ist Oliver Mull hervor zu heben, der durch seine Leistungen im ganzen Kreis bekannt war. Natürlich wurde auch eine Vereinsmeisterschaft ausgerichtet, die mit viel Begeisterung angenommen wurde. Mit dem Weggang von Hanskarl Möller ging leider auch die Sparte Turnier-Tischtennis. Dem Tischtennishobby blieb aber Hanskarl Möller treu erzeugte in der neuen Heimat Peitz wie in Cornberg Tischtennis gespielt wird durch seine Leistung (3-maliger Sieger in der Landesmeisterschaft in Brandenburg ) macht er sich dort einen Namen.

Ab 2005 trafen sich aber die ehemaligen Mitglieder wieder zum Freizeit-Tischtennis, welches bis heute jeden Montag gut besucht wird.

Kurzzeitig gab es auch die Sparte Aikido von 2005 - 2007 mit dem Spartenleiter Alfred Schubert.

### **Bild 5**

Diese Sparte wurde leider nicht so gut angenommen, so dass nach kurzer Zeit die Sparte wieder geschlossen wurde. Doch hier sieht man mit welchem Engagement die Bürger im Hallensportverein agieren, da Herr Alfred Schubert zum Beginn der Sparte alle Trainingsutensilien (Turnmatten) mitgebracht hatte.

Von 1995-2012 gab es das Mutterkindturnen durch die Spartenleiter Christiane Goldbach, Iris Knoch sowie Katja Küffel.

### **Bild 6**

In dieser Sparte wurden die ganzen jungen Cornbergerbürger mit Ihren Eltern betreut. Ein Grundstein des Vereins um später die Sportsparten füllen zu können. In dieser Sparte wurde und wird spielerisch Sportregeln, sowie Fairness erlernt. Diese Sparte leidet leider unter dem Wandel der Zeit, da es immer weniger Neugeborene Kinder mit sportbegeisterten Eltern gibt.

Von 2000 an gibt es die Kinder/Jugendsportgruppen mit den Übungsleiterinnen Iris Knoch, Giesela Möller, Jenny Pischtiak sowie Katja Küffel trainiert. Ab 2009 gab es dann die Gamegroups, die durch die Übungsleiterin Christiane Goldbach trainiert werden.

### **Bild 7**

In diesen Sparten wird den jugendlichen Cornbergern ein Freizeitangebot geboten, welches sehr abwechslungsreich ist. In dieser Sparte werden Mannschaftsspiele und körperliche und geistige Beweglichkeit durch Kombinationsübungen gefördert. Die Übungsleiter in diesen Sparten werden vor besonderen Herausforderungen gestellt. Sie müssen immer neue kreative und spannende Spiele und Übungen bieten um den Kindern und Jugendlichen eine Plattform zu bieten die gerne und freiwillig besucht wird. An den aktiven Mitgliedern der Sparte werden die Übungsleiter gemessen und bis heute können die Übungsleiter auf sich stolz sein, trotz des regionalen Überangebotes an Sportgruppen sich behauptet zuhaben.

Die Damengymnastikgruppe bildete sich am 25.04.1990 mit Monika Waldmann und Sigrid Prenzel, sie gab den Startschuss für erfolgreiche Jahre. Von 1994-2012 führte Irina Kania die Gruppe. Als Stellvertreter für Frau Kania führten Magarethe Küch sowie Christiane Goldbach die Damengymnastikgruppen. Die sportliche Landfrauengruppe wurde durch Katja Küffel und Magarethe Küch geleitet. Ab Herbst 2012 brachte sich Elke Ulm mit viel Engagement ein und leitet die ehemals Damengymnastikgruppe, nun Rücken Fit Gruppe bis heute. Fitness und Gesundheit steht im Focus der jüngeren Damengymnastikgruppe seit 2010, die sich auch so nennen und durch Christiane Goldbach von 2000 an begeistert werden. Hier wird den Frauen eine gute Alternative geboten um nach dem Arbeitstag. Ihren Körper zutrainieren und sich zu Entspannen. Es werden der Rücken, die Koordination und der gesamte Körper geschult mit Spielen und Sportübungen ganz nach dem Motto des Turnvater Jahns. Auch diese Gruppe besteht erfolgreich die Herausforderungen des 21 Jahrhunderts, welches Fernseher, Internet und Fitnessstudios stellen.

### **Bild 8 Damengymnastik**

Ab 1995 gab es die Männersportgruppe die durch die Spartenleiter Horst Bolz betreut wurden. Hier trafen sich Männer, die sich in Ihrer Freizeit trafen um Ballspiele spielen und geistige Koordination übten. In dieser Gruppe gab es immer sehr viel

Spaß und noch heute werden Geschichten beim gemütlichen zusammen sein erzählt.

Die Wandrerei hat den Hallensportverein seit 1974 schon immer sehr interessiert, deshalb haben Sie schon von Beginn an Volkswanderungen durchgeführt. Die erste Volkswanderung fand 1975 statt und führte zu den drei Kreuzen an der Franzosenstraße. Ab 1981 wurde die Wandergruppe urkundlich mit dem Wanderwart Werner Rösler gegründet, damit man den Wanderschuh erwandern konnte. Später dann übernahm Heinrich Wiertelorz die Gruppe.

### **Bild 8**

1999 wurde der erste Gauwandertag ausgerichtet bis dorthin hat der Verein 32 Volkswanderungen durchgeführt unter der Regie von Heinrich Wiertelorz, dies bedeutet für den Verein einiges, da nun der ganze Gau erleben konnte, mit welcher Sorgfalt und organisatorischen Geschick, die Mitglieder des Hallensportvereins Cornberg e.V. 1974 einen Wandertag ausgerichtet. Die Teilnehmerzahlen von durchschnittlich 250 Teilnehmern belegen, dass der Hallensportverein durch die vorbereiteten Getränke und Speisen ein guter Gastgeber ist. Der Gauwandertag und die Volkswandertage belegen die Beliebtheit dieser Wandertage und zeigen auf das sich über das Vereinsleben eine Gemeinde wie Cornberg sich in dem gesellschaftlichen Leben des Landes Hessen voll integriert. Noch heute werden Geschichten von diesen Wandertagen berichtet und in Stunden der Einkehr auf den Nikolauswanderungen in Fotoalben geblättert.

Ab 2011 übernahm dann Christian Engelmann das Amt von Heinrich Wiertelorz, der große Fußstapfen für ihn hinterlassen hatte.

### **Bild 9JPG0099 Hohe Sonne**

Christian Engelmann brachte der Wandergruppe ein verjüngtes Gesicht, da er wahrscheinlich der Jüngste Wanderwart im ganzen Turngau ist. Er brachte Veränderung in der Wandergruppe, so dass neue und junge Mitglieder angesprochen und gewonnen worden sind. 2012 organisierte er mit Unterstützung der Ausrichter des Schutzhüttenfestes eine Sternwanderung. Seit langem die erste öffentliche Veranstaltung zu dem Wandergruppen aus dem Turngau eingeladen wurden. Weiterer Höhepunkt war das mit ihm der Wunsch eines Wandernetzes in der Gemeinde auf den Weg gebracht wurde.

Diese voran beschriebenen Sparten wurden durch folgende Vorstände geleitet und geführt. Von 1974 bis 2001 war der 1. Vorsitzende Hannskarl Möller mit Kassierer Werner Rösler, Schriftführer war von 1981- 2001 Christine Wiertelorz.

Der Vorstand in dieser Amtsperiode hat sich durch Ihr Engagement durch Turniersiege und Wandertage einen historischen Platz im Lebenslauf des Vereins erarbeitet. Noch heute wird von den herausragenden Taten erzählt, ein Umstand den sich jeder Vorstand wünscht.

2002 bis 2005 war 1. Vorsitzende Margarethe Küch, 2. Vorsitzende Giesela Schaub Kassierer Christiane Goldbach. Margarethe Küch sowie Christiane Goldbach brachten sich zu dieser Zeit auch in Ihrer Tätigkeit als Übungsleiter ein.

Ein Höhepunkt des Vereinsvorstandes sollte in dieser Amtszeit das 30 Jährige Bestehen des Vereins sein. Gefeierte wurde dieser Anlass im Cornberg Steinbruch, hierzu wurden die örtlichen Vereine eingeladen und das Fest wurde mit einer großen Akzeptanz der Cornbergerbürger umgesetzt. Es wurden T- Shirts vorbereitet und allerlei Freizeitspiele, so dass das Fest ein voller Erfolg wurde.

Leider gab es nicht nur erfreuliches in dem Lebenslauf des Vereins. Als die Neuwahlen nach 3 Jahren fällig wurden gab es trotz frühzeitiger Vorstandssuche keinen Nachfolger. In einer außerordentlichen Vorstandssitzung im Schützenhaus Cornberg im März 2005 wurde dann doch endlich ein neuer Vorstand gefunden.

#### **Bild 10**

Von 2005 bis 2011 ist der Verein geführt worden durch die 1. Vorsitzende Elfriede Rösler, 2. Vorsitzende Sigrid Scholz, Kassierer Regina Schön und Schriftführer Martina Dobbert sowie Petra Wetterau.

Dieser Vorstand hatte sich dafür eingesetzt, dass das Vereinsleben zwischen den Generationen wieder neu belebt wird. Es wurden wieder Familienfahrten angeboten und zusätzliche Sportangebote, was man aus den zuvor beschriebenen Sparten erkennt.

#### **Bild 12 1921JPG Edersee Familienfoto**

Ab 2011 wurde der Verein durch 1. Vorsitzende Kathleen Kolle, 2. Vorsitzende Christian Engelmann, Kassierer Traudel Wetterau bis 2013 ab 2013 Elke Ulm und Schriftführer Petra Wetterau geführt. Dieser Vorstand führt die Gedanken des vorangegangenen Vorstandes weiter und versucht durch neue Sparten und Feste Mitglieder zu gewinnen und zu halten.

Es gab plötzlich ein Herbstfest und ein Sportfest zu dem geladen wurde. Es wurde ein Wappen des Hallensportvereins entwickelt, welches zu großen Teilen aus der Feder von Katja Küffel stammt.

Hier sieht man mal wieder, wie Engagiert die einzelnen Mitglieder im Hallensportverein arbeiten und dies auch akzeptiert wird. Dieses Wappen wird auf die T-Shirts zur Präsentation des Vereins und auf der Internetseite der Gemeinde Cornberger genutzt. Am Wappen sieht man deutlich, dass der Verein mit dem Zeitgeist lebt und versucht alle Generationen in Cornberg gerecht zu werden. Das Wappen besteht aus einem Baum der die Wandersparte darstellt und aus Turnern die Ihre Übungen in der Sporthalle oder im Freien durchführen. Die Turner stehen für die Mitglieder, die im Mittelpunkt des Vereins stehen und die durch ein breites Sportangebot rundherum betreut werden sollen. Durch die dargestellte Beweglichkeit der Linien erkennt man, dass dieser Verein durch alle Generationen lebt und sich verändern kann.

Aktionen des HSV:

Unsere Übungsleiter/rinnen der Sparten organisieren jährliche Ihre kleine Weihnachtsfeier mit Präsententen. Dies sind für die Teilnehmer immer ein besonders schöner Anlass und natürlich auch eine Anerkennung des Trainingsfleißes.

Auch die Wandersparte macht zur Weihnachtszeit durch Sponsoring der Runden Jubilare eine Nikolauswanderung und Nikolausfeier, bei der immer gerne die Geschichten und Bilder von ehemaligen Zeiten in Erinnerung gerufen werden.

### **Bild 13 Nikolausfeier Elfriede JPG**

Von 1987 bis 2011 wurden Wanderfahrten angeboten. Besondere Höhepunkte war die gemeinsame Busfahrt und Ziele die erreicht werden mussten. Ein Gremium hat meist schon recht frühzeitig, die Erkundungen durchgeführt um die Gesellschaft möglichst Sorgenfrei durch die schönen Tage zu begleiten. Selbst Regentage hat die Gruppe mit Bravour gemeistert, denn es gibt kein schlechtes Wetter sondern nur.....

### **Bild 14 Röhn**

1993 hat Sabine Groppe den ersten Weihnachtsmarkt ins Leben gerufen und natürlich war auch der Hallensportverein mit dabei. Durch den Erlös von selbst gebackenen gespendeten Plätzchen der Vereinsfrauen wurden Cornbergerbürger unterstützt. Die Plätzchen waren und sind ein großer Verkaufsschlager des Weihnachtsmarktes. Bis heute ist der Weihnachtsmarkt in der zweiten Jahreshälfte ein Termin den der Vorstand mit großer Sorgfalt plant und unterstützt.

### **Bild 15 Elfriede JPG Weihnachtsmarkt**

Nach der Grenzöffnung wurde durch Karlheinz Benke ein jährlicher Wandertreff mit den Wanderfreunden aus Peitz durchgeführt. Dieser Kontakt wird bis heute gepflegt, schon allein deswegen da unser ehemalige Mitvereinsgründer Hanskarl Möller mittlerweile dort seinen Wohnsitz eingenommen hat.